

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 28. Oktober 2021

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 14. November 2021

Am 14. November 2021 findet um 11:30 Uhr auf dem Güstrower Friedhof, Rostocker Chaussee am Gräberfeld für die Gefangenen des 2. Weltkrieges eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertrag statt, zu der ich herzlich einlade.

Einsichtsmöglichkeit zum Ergebnis der öffentlichen Diskussion gem. § 5 der Satzung der Stadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts

Mit Beschluss des Hauptausschusses VII/0161/19 vom 12.03.2020 wurde entschieden, der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow die Aberkennung des Ehrenbürgerrechts für die Personen Johannes Warnke, Bernhard Quandt und Klaus Sorgenicht vorzuschlagen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung II/0453/21 vom 17.06.2021 erfolgte eine Neufassung der Ehrenbürgersatzung. Das Aberkennungsverfahren wurde damit hinfällig.

Nach § 4 Abs. 1 der Satzung der Barlachstadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts (Ehrenbürgersatzung neue Fassung) endet das Ehrenbürgerrecht mit dem Tod des Ehrenbürgers, dem unwiderruflichen Verzicht oder der Aberkennung. Da sowohl Johannes Warnke, Bernhard Quandt als auch Klaus Sorgenicht bereits verstorben sind, endete somit ihr Ehrenbürgerrecht bereits mit ihrem Tode.

Um die Ergebnisse der öffentlichen Diskussion des Aberkennungsverfahrens allen Interessierten zur Verfügung zu stellen, wurden die Meinungsäußerungen kopiert und die geheimhaltungsbedürftigen personenbezogenen Informationen unkenntlich gemacht. Ergänzend wurde eine Zusammenfassung der Zuschriften erstellt. Die Einsichtnahme in die abgegebenen Meinungsäußerungen ist ab sofort bis zum 31.03.2022 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger vereinbaren hierzu bitte einen Termin unter der Telefonnummer 03843 769-0.

Rückblick Bürgerfest und Circusfest 2021

Vom 16. bis 19. September 2021 fanden in der Güstrower Innenstadt das Güstrower Bürgerfest und das 15. Güstrower Circusfest statt. Das Organisatorenteam unter der Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. und Mitwirkung der Barlachstadt Güstrow hat ein gelungenes Fest geboten. Am Freitag sorgten verschiedene Livebands und DJ für musikalische Unterhaltung. Am Samstagabend fand in der Innenstadt die Güstrower Einkaufsnacht statt. Mehr als 50 Einzelhändler hatten ihre Geschäfte geöffnet. Tolle Modenschauen, Automeile, super Foodtrucks und Circus-Walkacts sorgten neben Sonderangeboten und Rabattaktionen der Einzelhändler für eine volle Innenstadt. Der Auftritt der Band „Stumping Feeds“ war ein Höhepunkt zum Ausklang der Einkaufsnacht. Sonntagvormittag fanden auf dem Marktplatz ein Gottesdienst und anschließend ein Flohmarkt statt. Diese brachten ebenfalls zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

„Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“

Die Barlachstadt Güstrow unterstützte die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH bei der Beantragung einer Zuwendung für eine Personalausgabenförderung sowie ein Aktivitätsbudget aus dem Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ zur Förderung von Citymanagementmaßnahmen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit. Die Antragstellung beinhaltet die Förderung einer Citymanagementmaßnahme für zwei Jahre vom 01.01.2022–31.12.2023 als 70-prozentige Personalkostenförderung und eines Aktivitätsbudget als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Förderantrag wurde eingereicht.

Breitbandversorgung in der Barlachstadt Güstrow

Ende September fand ein Gespräch zur Vorstellung des geplanten Glasfaser-Eigenausbaus der Deutschen Telekom AG für das Jahr 2022/ 2023 in der Barlachstadt Güstrow statt. Die Deutschen Telekom AG hat Interesse, in der Barlachstadt Güstrow ca. 11 Mio. € in den Glasfaser-Eigenausbau zu investieren und ca. 9.600 Güstrower Haushalte mit einem Breitbandanschluss zu versorgen. Dafür wurde eine Absichtserklärung (LOI) mit der Deutschen Telekom AG unterzeichnet.

Europäische Route der Backsteingotik e.V.

Vom 20. – 22. Oktober fand in Neubrandenburg die Mitgliederversammlung Europäische Route der Backsteingotik e.V. statt. Derzeit hat der Verein 48 Mitglieder, darunter 40 Städte und 18 Fördermitglieder. Im letzten Jahr haben drei Mitglieder den Verein verlassen, darunter das Güstrower Schloss. Es konnten jedoch Rostock als neues Städtemitglied und drei Fördermitglieder gewonnen werden. Im Jahresrückblick berichtete die Geschäftsführerin über die Aktivitäten, deren Schwerpunkt u. a. auf der Weiterentwicklung der Website sowie der intensiven Bespiegelung von Facebook und Instagram lagen. Darüber hinaus wurde der polnische Reiseführer neu gedruckt. Im nächsten Jahr begeht der Verein sein 15-jähriges Bestehen. Hierzu ist ein Imagefilm über die Backsteingotik und die Arbeit des Vereins geplant, der dann sukzessive um entsprechende Beiträge aus den Mitgliedsstädten ergänzt wird.

Städtische Galerie Wollhalle

Preisverleihung im Rahmen der Ausstellung Alexander Dettmar – Ich glaube an die Kraft der Farbe

Nach der Corona-bedingten Schließung der Ausstellung im April riefen die Barlachstadt und Alexander Dettmar anlässlich der Wiedereröffnung Anfang Juni den Kurzgeschichten-Wettbewerb PAINTING GOES YOUNG ins Leben. Schreibtalente waren dazu aufgerufen, zu einem ausgewählten Bild Dettmars eine Kurzgeschichte zu verfassen.

Eine vom Künstler selbst einberufene Jury sichtete die Beiträge und bestimmte die Preisträger*innen. Die fünf Preisträger*innen wurden am Sonntag, den 17. Oktober während der Preisverleihung, die als Pressetermin stattfand, bekanntgegeben und ausgezeichnet. Als Sponsoren für die überreichten Sach- und Geldpreise konnten folgende Güstrower Firmen gewonnen werden: die Apotheke am Wall, die ELSTA Elektro- und Fördertechnik GmbH, Little John Bikes sowie Güstrower Schlossquell und der Hagebaumarkt. Die Gewinnergeschichte der Bützowerin Ute Kubeler wird im kommenden Jahrbuch abgedruckt.

Neue Ausstellung Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern

Am 2. Oktober 2021 wurde im Rahmen der Kunstnacht die Ausstellung „Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern“ der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung eröffnet. Anhand zahlreicher Schwarzweiß- und Farbbilder wird eine facettenreiche Retrospektive auf das fast 100-jährige Leben des außergewöhnlichen Politikers, Staatsmannes und Publizisten Helmut Schmidt gezeigt. Anlass für diese Sonderausstellung ist der 40. Jahrestag des Besuchs von Helmut Schmidt in Güstrow am 13. Dezember 1981. Exponate aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv und dem Güstrower Stadtmuseum zeichnen diese Vorbereitungen sowie den Ablauf des Güstrow-Besuchs nach und ergänzen die Hamburger Retrospektive u.a. mit Fotografien, Dokumenten sowie dem 1994 entstandenen, Grimme-Preis prämierten Dokumentarfilm „Drei Stunden Güstrow“ von Michael Krull. Die Ausstellung ist bis zum 23. Januar 2022 zu sehen.

Begleitend zur Ausstellung sind zwei Führungen mit dem Kurator der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Dr. Magnus Koch, vorgesehen. Die erste fand am 20. Oktober 2021 statt, die zweite folgt am 12. Januar 2022.

Museum der Barlachstadt Güstrow

Am 2. Oktober 2021 beteiligte sich das Stadtmuseum an der 20. Güstrower Kunstnacht mit folgenden Beiträgen: 1. Ein Museum und seine Kunstsammlung. Otto Vermehren (1861-1917) – Ein Güstrower in Florenz. Vortrag von Iris Brüdgam, 2. Konzert der Gruppe „PLAY IT AGAIN“.

In der Museumsreihe „Schätze aus dem Depot“ wird ab 1. November 2021 im Erdgeschoss des Hauses ein Gemälde der Künstlerin Inger Eilmann (1885-1967) der Öffentlichkeit präsentiert. Im Jahr 2005 erwarb das Museum dieses Bild mit dem Titel „Kuhweide“ aus Privatbesitz. Zu den bevorzugten Motiven im Gesamtwerk der Künstlerin gehören Blumenstillleben, die mecklenburgische Landschaft und die Darstellung der norddeutschen Küste, aber auch Güstrow-Motive lassen sich finden. Bildnisse sind dagegen nur in geringer Anzahl vertreten. Das Museum besitzt eine beträchtliche Anzahl von Gemälden der Künstlerin, die durch gezielte Ankäufe und durch großzügige Schenkungen in unser Haus gelangt sind. In der Sammlung „Güstrower Maler“ werden diese Zeugnisse regionaler Kunstgeschichte für nachkommende Generationen bewahrt und für künftige Forschungen erhalten.

Die Stadtvertretung beschloss in ihrer Sitzung am 16.9.2021 die Annahme einer Schenkung von zwei Gemälden des Künstlers Heinrich Wilke aus Güstrower Privatbesitz. Dabei handelt es sich um die Porträts des Ehepaars Dr. med. Egon Krull (1879-1936) und seiner Ehefrau Käthe Krull (1883-1974).

Die Schenkung der o.g. Porträts entspricht den Sammlungsschwerpunkten des Museums.

Ein Schwerpunkt ist die "Sammlung Güstrower Maler", in der die Zeugnisse regionaler Kunstgeschichte bewahrt werden. Eine öffentliche Präsentation der Gemälde ist für November 2021 geplant.

Uwe Johnson-Bibliothek

Die Besucherzahlen sind von August bis Oktober leicht gestiegen – die Ausleihzahlen weiterhin stabil. Nach Genehmigung des Gesundheitsamtes sind bibliothekspädagogische Angebote (Bibliothekseinführung Grundschule – Medienbildung Mittelstufe – Robotik Mittelstufe – 3D-Druck Oberstufe – Recherchekompetenz Oberstufe) weiter in Klassenstärke unter der Auflage möglich, dass diese außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden. Dies werden weiterhin intensiv genutzt.

Die Veranstaltungen zu den Uwe Johnson Tagen 2021 konnten unter Auflagen stattfinden. Die Preisverleihung des Uwe Johnson Förderpreises an den Liechtensteiner Benjamin Quaderer fand in Neubrandenburg am 24.09. statt.

Zur 20. Kunstnacht trat in der Bibliothek die Singer- Songwriterin Nora aus Rostock auf.

Der Star Wars Reads Day wurde mit Gaming-Angebot und Makerspace-Station am 16. Oktober durchgeführt. Die ehrenamtlichen Kostümträger des Fanclubs „German Garrison“ konnten wie im vorigen Jahr für eine Teilnahme gewonnen werden, nahmen die Preisverleihung des Sommerferien-Leseclubs vor und waren erneut mit ihren detailgetreuen Kostümen ein Anlaufpunkt. Zugleich war dies der Start der Kinderlesesamstage mit „galaktischen Geschichten“.

Die ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten der Bibliothek haben sich wieder für Lesesamstage zusammengefunden. Es wird Kinderlesungen an den ersten Samstagen im Monat von November bis April geben.

Stadtamt

Thomas-Müntzer-Schule - Sanierung Altbauteil

Die Dachdeckungsarbeiten inkl. der Montage der Indach-Photovoltaikanlage sind abgeschlossen.

Die Fassade ist zu großen Teilen fertiggestellt, hier wurde mit dem Rückbau des Gerüsts begonnen.

Die Rohbauarbeiten laufen, es werden der Fahrstuhlschacht sowie die Maurer- und Betonarbeiten in Innenbereich ausgeführt. Die Fernwärmestation wurde im zukünftigen Technikraum provisorisch angeschlossen, um eine Beheizung des Neubaus und Containers zu gewährleisten.

Die Elektrorohrinstallation ist fast abgeschlossen. In der 44. KW sollen die Innenputzarbeiten beginnen.

Zudem wurden in der Zufahrt vor dem Altbau die neuen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt.

Obwohl es bei einigen Gewerken zu Verzögerungen aufgrund der coronabedingten Materialknappheit kommt, befindet sich das Bauvorhaben im Wesentlichen im Zeitplan.

Baugebiet Suckower Tannen

Die erste Ausschreibungsrunde für das Baugebiet wurde in der Mai-Ausgabe des Güstrower Stadtanzeigers veröffentlicht und endete am 02.07.2021. Zunächst wurde der Zuschlag für 19 Grundstücke erteilt, aber auf Grund der gestiegenen Baukosten sind mittlerweile acht Bieter vom Kauf zurückgetreten. Die Veräußerungen der verbleibenden 11 Grundstücke, deren Gebote zwischen 111,00 €/m² und 150,00 €/m² lagen, sollen ab November 2021 beurkundet werden. Beim Notariat wurden entsprechende Termine reserviert. Die Mehrheit der Erwerber sind Güstrower Bürger.

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung, die noch bis zum 05.11.21 läuft, sind bis dato fünf Gebote eingegangen. Im Gegensatz zur ersten Ausschreibung ist das Interesse merklich zurückgegangen.

Kämmerei

Berichterstattung gem. § 30 Gemeindehaushaltsverordnung

Dem Informationsbericht sind die Ergebnis- und die Finanzrechnung 2021 zum 30. September 2021 beigefügt.

Unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen weist der Ergebnishaushalt 2021 derzeit noch ein leichtes Plus aus. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt zum 30.09.2021 etwas über 1 Mio. €. Auch wenn erfahrungsgemäß das 4. Quartal das ausgabenstärkste des Jahres ist, hoffe ich, dass wir unter dem geplanten Saldo von minus 3,5 Mio. € bleiben.

Bei den Investitionsauszahlungen gibt es nach wie vor Probleme in der Umsetzung. Geplant sind 2021 Investitionsauszahlungen in Höhe von 12,9 Mio. €, zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren in Höhe von 13,5 Mio. €. Ausgezahlt wurden per 30.09.2021 7,3 Mio. €, per 22.10.2021 7,79 Mio. €.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 wurde am 11.10.2021 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben. Gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 15.04.2021 soll die Prüfung durch externe Prüfer erfolgen. Am 15.11.2021 findet das Auftaktgespräch mit den Prüfern und dem Rechnungsprüfungsamt statt und in den folgenden Tagen soll die Prüfung vor Ort fortgesetzt werden. Die Organisation erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt.

Ordnungsamt

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzgeschehen

Die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde bisher zu 192 Einsätzen in diesem Jahr alarmiert. Diese gliedern sich in 102 Brand- und 90 Hilfeleistungseinsätze. Am 18.06.2020 kam es zum größten Einsatz des Jahres im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung. Es ist zu einem Flächenbrand in der Glasewitzer Chaussee auf einer Fläche von etwa 5 ha gekommen. Insgesamt waren 91 Einsatzkräfte der umliegenden Feuerwehren an den Brandbekämpfungsmaßnahmen beteiligt. Drei Feuerwehrangehörige wurden bei diesem Einsatz leichtverletzt. Dieser Einsatz hat den hohen einsatztaktischen Wert des Gerätewagens Katastrophenschutz bewiesen und die wichtigen Vorteile der hierfür im letzten Jahr beschafften Einsatzjacken gezeigt.

Am 03.10.2021 wurden die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr zu „Buttersäure in einem Büroraum eines Mehrzweckgebäudes in der Neukruger Straße“ alarmiert. Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass es sich nicht um Buttersäure, sondern um eine stark reagierende Chemikalie handelt. Aus diesem Grund wurden umfangreiche Einsatzkräfte, insbesondere Einheiten des Gefahrgutzuges Süd des Landkreises Rostock nachgefordert. Der Gefahrstoff wurde mit Hilfe von Trupps, welche teilweise unter Chemikalienschutzanzügen vorgegangen sind, identifiziert, geborgen und abgebunden. Acht Personen mussten kurzzeitig durch den Rettungsdienst betreut werden. Insgesamt waren 65 Einsatzkräfte sechs Stunden im Einsatz. Es kam zur Vollsperrung der Neukruger Straße während der Maßnahmen.

Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr

Am 24.07.2021 endete die Station 2 der Feuerwehrsommertour des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern in der Barlachstadt. Am Nachmittag hatten Wehrführer Stephan Hagemann, der Landrat des Landkreises Rostock Sebastian Constien, Vertreter der Barlachstadt Güstrow, Landtagsabgeordnete und die Kameradinnen und Kameraden die Ehre unsere Ministerpräsidentin, Manuela Schwesig, und den Staatssekretär, Thomas Lenz, in Empfang zu nehmen.

Vor Ort erhielten die Ministerpräsidentin, der Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Europa und Vertreter der Regierungsparteien umfangreiche Einblicke in die vielschichtigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr und bekamen die Gelegenheit, sich mit Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr auszutauschen.

Am 20.08.2021 wählte die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Güstrow einen neuen Vorstand. Die Positionen des stellvertretenden Wehrführers, des Jugendwartes und des Musikabteilungsführers waren neu zu besetzen. Jugendwart blieb Kamerad Stefan Gehlhaar. Als Musikabteilungsführer wurde Andreas Schulze Harling bestätigt und zum stellvertretenden Wehrführer wurde Kamerad Toni Möller gewählt, welcher am 02.10.2021 bei der Jahreshauptversammlung der FF Güstrow unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Wehrführer ernannt wurde.

Fahrzeugtechnik

Die Ersatzbeschaffung der Drehleiter liegt weiterhin im Plan. Im September fand eine Rohbaubesprechung statt. Nach derzeitigem Stand kann die neue Drehleiter Ende November diesen Jahres übernommen werden.

Für die anstehende Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 konnte nach einer erfolgreichen europaweiten Ausschreibung der Auftrag im Oktober 2021 erteilt werden.

Im Entwurf des Haushaltsplans sind weitere Mittel für Neu- und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Barlachstadt Güstrow hat einen Antrag beim Landesförderprogramm „zukunftsfähige Feuerwehr“ für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines TLF 3000 gestellt.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Projekt „Pop-Kunst im Haus Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“

Das Projekt „Pop-Kunst im Haus“ wird über den Kubi-Fonds 2021 mit 2.500,00 € gefördert. Das Kunst- und Tanzprojekt wird in Kürze abgeschlossen sein. Bereits in den Sommerferien wurde das Kunstprojekt mit dem Künstler Karl-M. Constien durchgeführt. Entstanden ist ein gemeinsames Bild im Bauraum der Einrichtung mit einem regionalen Bezug zu Güstrow. Desweiteren wurde ein Tanzkurs „De Küselwind“ und ein „Zumba-Tanzkurs“ mit einem professionellen Tanzcoach durchgeführt.

Eine Abrechnung der Maßnahme ist über ein Online-Portal in der 42.KW erfolgt. Im Anschluss daran ist mit dem Eingang der Fördermittel zu rechnen.

Luftqualität in den städtischen Grund- und Regionalschulen

In den Grund- und Regionalschulen der Barlachstadt Güstrow wurden 3 verschiedene CO²-Ampeln getestet. Aufgrund der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Förderrichtlinie Luftqualität an Schulen - FöRL LuftqualitätSchule M-V) ist eine Förderung bis zu 60 % möglich, maximal jedoch 150,00 €.

Lediglich die Grundschule „G. F. Kersting“ befürwortet die Beschaffung von CO²-Ampeln für die Klassen- und Fachräume. Ein Fördermittelantrag wurde für die Anschaffung von 12 CO²-Ampeln für die Grundschule gestellt. Der Auftrag wird in der 43. KW ausgelöst, sodass der Maßnahmebeginn rechtzeitig angezeigt werden kann. Sofern die Geräte geliefert werden, erfolgt der Einbau in der Kersting-Schule.

Stadtentwicklungsamt

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg und Stand der Erschließung

1. Bauabschnitt

Die Beschlussvorlagen für die Abwägung des 2. Beteiligungsverfahrens sowie für die 3. Öffentliche Auslegung sind Bestandteil der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Stadtvertretung. Der Baufortschritt der Erschließung des 1. Bauabschnitts lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Mit den Bauarbeiten wurde durch die STRABAG Schwerin am 02.08.2021 begonnen. Aktuell laufen die Erschließungsarbeiten für den städtischen Abwasserbetrieb mit dem Bau der Regen- und Schmutzwasserkanäle. Das unterirdische Regenrückhaltebecken wurde eingebaut. Das vertragliche vereinbarte Bauende ist der 26.11.2021. Dieser Termin kann nicht mehr eingehalten werden. Die Gründe dafür sind:

- Die noch nicht abgeschlossene Schadstoffsanierung auf dem Gelände.
- Das neu errichtete Regenrückhaltebecken ist teilweise eingestürzt. Die Ursachen dafür werden zurzeit durch den Auftragnehmer untersucht.

Bebauungsplan Nr. 87 - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen

Der Teilungsbeschluss zur Entwicklung des ersten Teilgebietes A mit den ehemaligen Coop-Hallen und den Auge-Logistik-Flächen wurde gefasst, so dass eine weitere Bearbeitung erfolgen kann. Da es sich insgesamt um private Flächen handelt, laufen Gespräche mit den Eigentümern und potenziellen Kaufinteressenten. Für den Teil D aus dem 2. Teilungs- und Gebietsänderungsbeschluss der Stadtvertretung liegt der Städtebauliche Vertrag zur Unterzeichnung der Stadtverwaltung vor.

Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg

Damit die Bearbeitung des Bebauungsplans Nr. 97 fortgeführt werden kann, wurde in einem gemeinsamen Vororttermin mit Vertretern des Finanzministeriums, des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg und der Barlachstadt die Stellplatzproblematik Vororttermin besprochen. Dabei konnte eine Einigung erzielt werden, welche ein zusätzliches Angebot im Bereich der Zufahrt von der lichtsignalisierten Kreuzung Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße in Form eines mehrgeschossigen Parkdecks vorsieht. Dieses zusätzliche Angebot wird in den Städtebaulichen Vertrag aufgenommen, so dass dieser durch die Vertragsparteien unterschrieben werden kann.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 - Kessiner Viertel - Teilbereich A

Der Vorhabenträger hat der Verwaltung eine überarbeitete Lärmprognose für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 - Kessiner Viertel - Teilbereich A übergeben. Diese wurde durch die Verwaltung geprüft und bedarf in inhaltlichen Punkten einer Überarbeitung.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (inklusive Umweltbericht) und Landschaftsplan

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans laufen aktuell die Fortschreibungen der Fachplanungen Verkehrsentwicklungsplan Vorrangstraßennetz und Landschaftsplan sowie die Abstimmungen mit dem Städtischen Abwasserbetrieb zum Abwasserbeseitigungskonzept, mit dem Landkreis zu den Altlasten und mit der Forst zum Wald und möglichen Aufforstungsflächen.

Gesamtmaßnahme „Weststadt und 1. Erweiterung Weststadt“ mit Alter Molkerei (Ulrichstraße 10b)

Für das Programmjahr 2021 liegt ein Zuwendungsbescheid in der beantragten Höhe von 960.000 € vor. Der Vorhabenträger überarbeitet derzeit seine Kostenschätzung und seine Planung einschließlich Finanzierung. Dies wird dann die Grundlage für einen Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung und den Fördermittelantrag des Programmjahres 2022.

Abriss Bärstammweg 5 – 8

Für den Rückbau von Wohnungen durch die AWG am Bärstammweg ist der Zuwendungsbescheid bei der Stadt eingegangen. Der AWG wurde der Bescheid zugestellt. Mit der AWG wird auf der Grundlage des Bescheides der Vertrag geschlossen. Die AWG plant im November die Schadstoffsanierung im Gebäude durchführen zu lassen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich 4 bis 6 Wochen in Anspruch nehmen. Im Januar wird dann mit dem Abriss begonnen. Bezüglich des Vorhabens stimmt sich die AWG mit der WGG als Grundstücksnachbar ab.

Wohngebiet Hengstkoppelweg 3. Bauabschnitt -2. Teilabschnitt Verkehrsanlagen

Die Firma Geltmeier & Söhne GmbH hat mit der Realisierung der Straßenbauleistungen am 07.09.2021 begonnen. Die Bordanlagen und der Gehweg sind zu 75 % fertiggestellt. Mit den Pflasterarbeiten in der Straße wurde am 20.10.2021 begonnen. Nach Abschluss dieser Leistungen folgen das Aufstellen der Straßenbeleuchtungsmasten, der Bau des Parkplatzes sowie die Herstellung des Rad-/Gehweges als Verbindung zur Primerstraße. Der Endfertigstellungstermin 30.11.2021 soll in Abhängigkeit von der Witterung eingehalten werden.

Kattenberg – Suckower Tannen / Teilbebauungsplan Nr. 6b

Die Leistungen für den Städtischen Abwasserbetrieb und die Stadtwerke Güstrow GmbH mit der Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen sind abgeschlossen. Aktuell wird die Baustraße für das Wohngebiet hergestellt. Der Endfertigstellungstermin 20.11.2021 wird in Abhängigkeit von der Witterung eingehalten.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Armesünderstraße

Zusätzliche Leitungsverlegungen und die Entsorgung von Altleitungen führen zur Verlängerung der Bauzeit. Nach Abschluss der Leistungen für die Stadtwerke wird mit dem Setzen der Borde und dem Ausbau der Gehwege begonnen.

Fördermaßnahme Zu den Wiesen 2. Bauabschnitt

Mit der Baufreiheit für den Straßenbau wurden das Setzen der Borde und der Einbau der Straßeneinläufe auf der östlichen Seite vorgenommen. Der Einbau der Wurzelschutzfolie an den Baumstandorten ist erfolgt. Mit der Pflasterung des Sicherheitsstreifens und der Stellplätze wurden auf der östlichen Seite begonnen. Ebenfalls auf der östlichen Seite wurden die Straßenleuchten aufgestellt. Für 2 Ladesäulen mit vier Ladepunkten werden die Fundamente hergestellt.

Straßenausbaumaßnahme Wossidlostraße

Schwerpunktmäßig werden derzeit die Pflasterarbeiten für den Straßenbau ausgeführt. Der östliche Gehweg zwischen der Schliemannstraße und der Flotowstraße einschließlich Anbindung der Schliemannstraße ist fertig gestellt. Zu den laufenden Arbeiten zählt die Pflasterung des westlichen Gehweges zwischen Schliemannstraße und Schweriner Straße sowie die Aufstellung der Straßenleuchten.

Bauvorhaben Deckenerneuerung Plauer Straße

Am 22. Oktober fand die Submission für die Deckenerneuerung der Plauer Straße vom bereits sanierten Anschluss Plauer Chaussee bis zum Neuwieder Weg statt. Nach Auswertung der Unterlagen erfolgt die Beauftragung. Die Maßnahme wird zu einem Großteil unter Vollsperrung ausgeführt. Baubeginn wird nach der Fertigstellung der Deckenerneuerung auf der B 103 zwischen Güstrow und Sarmstorf im November sein. Die Anwohner, gewerblichen Anlieger und Güstrower werden rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme informiert.

Abbruchmaßnahme Krönchenhagen 26 – 27 Gebäudeteile (ehemalige Backwarenfabrik)

Im Ergebnis der Plananlaufberatung vom 14.10.2021 wird bis Ende Oktober der Abbruchantrag an die Untere Bauaufsichtsbehörde erstellt. Die Planungsleistungen für die erforderlichen Schadstoff- und Artenschutzgutachten sowie der Beweissicherung der Nachbargebäude wurde mit Fristsetzung zum 01.11.2021 von jeweils 5 Büros abgefordert. Die Terminkette zur Abbruchmaßnahme sieht nach Vorlage der Gutachten bis Ende Dezember und Erstellung der LV bis Mitte Januar 2022 den voraussichtlichen Abbruchbeginn Ende Februar/Anfang März vor.

Im Ergebnis einer Standsicherheitskontrolle durch die GIG wurde im Bereich der Hirtenstraße aufgrund herabfallende Putzteile eine Absperrung des Gehweges durch den Baubetriebshof vorgenommen.

Baubetriebshof

Laubbeseitigung

Die Mitarbeiter*innen des Baubetriebshofes haben in der Vorwoche mit der Laubbeseitigung im Stadtgebiet begonnen. Der Einsatz von ca. 100 Big Bags an verschiedenen Schwerpunktstraßen soll den Bürgern der Barlachstadt die Entsorgung des Laubes erleichtern. Die Abfallbehälter sind ausschließlich für das anfallende Laub von Straßenbäumen zu verwenden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen lassen leider nur im begrenzten Umfang eine kostenlose Laubbeseitigung durch den Baubetriebshof zu. Der Ermessensspielraum wurde dabei ausgeschöpft. Es können keine weiteren Standorte aufgenommen werden.

Herbststürme

Die ersten Herbststürme des Jahres haben keine größeren Schäden am Baumbestand im Stadtgebiet verursacht. Die in den Sommermonaten durchgeführten Verkehrssicherungsmaßnahmen trugen dazu erheblich bei.

Informationen zu geplanten Änderungen des Bioenergieparkes Güstrow

In der Anlage zum heutigen Bericht erhalten Sie einen Auszug aus dem Amtlichen Anzeiger MV (Ausgabe 40) mit der Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg vom 26. August 2021 zu wesentlichen Änderungen des Bioenergieparkes Güstrow zur Kenntnis.

In Abstimmung mit den Fraktionen und dem Präsidium wird Herr von Lehmden die aktuellsten Informationen zur Entwicklung des Parks geben und im Anschluss an seinen Beitrag Fragen beantworten.

Anlagen

- Auszug aus dem Amtlichen Anzeiger MV, Ausgabe 40, zu Änderungen des Bioenergieparkes Güstrow,
- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow,
- Ergebnisrechnung III. Quartal 2021,
- Finanzrechnung III. Quartal 2021,
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro III. Quartal 2021,
- Eckwerte des Arbeitsmarktes III. Quartal 2021

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

465
466

Bekanntgabe nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl I S. 94), das zuletzt durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl I S. 1328) geändert worden ist

**Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Vom 26. August 2021**

Die EnviTec Bioenergie Güstrow GmbH (nachfolgend Vorhabenträgerin) plant die wesentliche Änderung des Bioenergie Park „Güstrow“ durch

- Änderung der Substratzusammensetzung und der eingesetzten Substratmenge,
- Errichtung einer Rückhalteeinrichtung in Form einer Einwallung,
- Umrüstung und Umnutzung von zwei Fermentern je Modul sowie der Konzentratspeicher zu Gärrestspeichern und damit Reduzierung der Anzahl der Fermenter auf 2 je Modul sowie deren technische Umrüstung,
- Umrüstung der Gärrestvorlagebehälter,
- Errichtung und Betrieb von drei neuen Gärrestspeichern,
- Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Biomethanverflüssigung (LNG),
- Errichtung und Betrieb von fünf neuen Sauerstoffgeneratoren für die biologische Entschwefelung sowie
- Errichtung und Betrieb eines neuen 4. BHKW (2.636 kW FWL).

am Standort Güstrow, Gemarkung Suckow, Flur 1, Flurstücke 172/7, 172/5, 170/8, 170/6, 170/5, 170/4, 169/1.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 1 i. V. m. Nummer 8.4.2.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. 1 S. 1328) geändert worden ist, durchgeführt.

Es war zu prüfen, ob durch das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die durchgeführte Vorprüfung des Einzelfalls stellt eine überschlägige Prüfung mit begrenzter Prüfungstiefe dar, die auf die Einschätzung gerichtet war, ob nach Auffassung der zuständigen Behörde erheblich nachteilige Umweltauswirkungen zu besorgen sind.

Die möglichen erheblichen Auswirkungen des Vorhabens wurden anhand der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien beurteilt.

Insgesamt ist der Einwirkungsbereich der Anlage als lokal begrenzt anzusehen. Er betrifft lediglich das Anlagengelände selbst und die nähere Umgebung. Eine größere Bevölkerungsgruppe ist nicht betroffen. Das Anlagengelände befindet sich in einer Solitäranlage. Die Art und die geringe räumliche Reichweite der Wirkungen des Vorhabens sind nicht geeignet, potenziell erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die zu berücksichtigenden Schutzgüter hervorzurufen.

Im nördlichen Bereich des Vorhabengebietes war 2005 ein Bodendenkmal bekannt („Siedlungsplatz Suckow“). Daher ist es erforderlich bei Erschließung auftretende Funde zu dokumentieren und zu sichern. Es sind keine weiteren Nutzungskriterien nach Anlage 3 Nummer 2.1 UVPG betroffen, die im Zusammenhang mit den Merkmalen und Wirkfaktoren des Vorhabens zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen führen können.

Eine Beeinträchtigung des Reichtums, der Qualität und der Regenerationsfähigkeit von Wasser, Boden, Natur und Landschaftsbild gemäß Anlage 3 Nummer 2.2 UVPG kann durch das Vorhaben ausgeschlossen werden.

- Oberflächengewässer oder Grundwasser wird durch das Vorhaben nicht in Anspruch genommen. Nachhaltige Veränderungen der Hydrologie, Wasserbeschaffenheit und Gewässer- Ökologie, sowie die Beeinträchtigung

schutzrelevanter Gebiete können ausgeschlossen werden.

- Die Vorhabenfläche befindet sich innerhalb des geltenden Bebauungsplans Nr. 70 Sondergebiet „Bioenergiepark“ der Stadt Güstrow. Insgesamt entsteht eine neuversiegelte Fläche mit einer Größe von 7.994,84 m². Im Bereich der neuversiegelten Fläche kommt es zu einem Verlust der Bodenfunktionen, der über die im B-Plan getroffenen Regelungen zur Kompensation von Eingriffen abgedeckt wird.
- Im unmittelbaren Bereich der geplanten Anlage befinden sich keine nationalen und internationalen Schutzgebiete. Eine erhebliche Beeinträchtigung von Schutzgebieten ist auf Grund der Entfernung zwischen dem Vorhaben-gebiet und den Schutzgebieten auszuschließen. Im Umfeld des Vorhabens befinden sich gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG bzw. § 20 NatSchG M-V. Die Art und die geringe räumliche Reichweite der Wirkungen des Vorhabens sind nicht geeignet, potenziell erhebliche nachteilige Auswirkungen hervorzurufen. Ein Verlust, eine Zerschneidung oder Entwertung wertvoller Lebensräume sowie die Beeinträchtigung schutzrelevanter Tier- und Pflanzenbestände durch das Vorhaben werden ausgeschlossen.
- Die Errichtung und der Betrieb des Vorhabens werden innerhalb des Betriebsgeländes erfolgen. Daher wird nicht von einer unzulässigen Veränderung des Landschaftsbildes ausgegangen. Eine zusätzliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes wird ausgeschlossen, da sich die Änderung im Rahmen des im Bebauungsplan festgelegten Anforderungen bewegt.
- Der Betrieb der Anlage verursacht Schall-, Geruchs- und Staubemissionen, die jedoch im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und technischen Richtlinien liegen und damit nicht geeignet sind, erhebliche Beeinträchtigungen hervorzurufen. Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen

466
467

für die menschliche Gesundheit werden somit ausgeschlossen. Ein Unfallrisiko und damit eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit wird bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Anlage ausgeschlossen. Widersprüche zu den bauplanungsrechtlichen Zielen lassen sich nicht erkennen.

Relevante Auswirkungen auf Luft und Klima oder Sach- und Kulturgüter werden ausgeschlossen.

Durch das Vorhaben sind keine Gebiete betroffen, in denen national oder EU-weit festgelegte Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind.

Die von dem Vorhaben ausgehenden Wirkungen haben keinen grenzüberschreitenden Charakter.

Ein Zusammenwirken der Auswirkungen des Vorhabens mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben ist auszuschließen.

Aus der Betrachtung der Merkmale und des Standortes der Vorhaben sowie den Merkmalen der möglichen Auswirkungen ergibt sich, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die in Anlage 2 Nummer 2.3 genannten Schutzgüter des UVPG hervorgerufen werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Die Entscheidung wird ab dem 13. September 2021 im zentralen Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (UVP-Portal) unter <https://www.uvp-verbund.de/mv> veröffentlicht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG und gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 LUVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die zuständige Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) entscheiden.

467
468

Bauplatzbericht 3. Quartal 2021 (Stand 01.10.2021)Grundstücke außerhalb von B-Plan-Gebieten

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH (WE)	
Barlachstadt Güstrow				
	Eisenbahnstraße		1 (7 WE)	Nutzung als Parkfläche
	Kessiner Winkel	5		positive Bauvoranfrage, Teilabriss PGH Motor erforderlich und für 2022 geplant
	Schnoienstraße		1 (3 WE)	
Wohnungsbauunternehmen (WGG, AWG, WBG Nord)				
	Kastanienstraße		1 (6 WE)	ungenutzte Freifläche
	Neukruger Str.		4 (198 WE)	ungenutzte Freifläche
	Ringstraße		2 (126 WE)	ungenutzte Freifläche
	Ulrichplatz		1 (6 WE)	Freifläche angrenzend Heideweg
	Werner-Seelenbinder- Str.		1 (41 WE)	ungenutzte Freifläche
Private Eigentümer				
	Brunnenplatz	2		Baulücken
	Bürgermeister-Dahse- Straße	1		Baulücke
	Burgstraße		1 (3 WE)	Baulücke
	Dorfstraße	1		Baulücke
	Flotowstraße	1		Gartennutzung
	Gartenstraße		1 (8 WE)	Stellplatznutzung
	Gleviner Straße		1 (3 WE)	Freifläche, Bebauung geplant
	Gliner Straße/ Schweriner Straße		1 (5 WE)	Stellplätze, Bauruine
	Grüne Straße	2		Gartennutzung
	Grüner Winkel		1 (5 WE)	Stellplätze
	Hageböcker Straße		2 (7 WE)	Baulücke, Parkfläche
	Hollstraße	2	2 (4 WE)	Nutzung für Zufahrten, Parkflächen
	Hopfenweg		1 (15 WE)	Freifläche
	Kösterstraße		1 (3 WE)	Stellplatznutzung
	Krakower Chaussee	8		Freiflächen, teilweise Gartennutzung
	Kuhlenweg	1		Gartennutzung, Bauantrag liegt vor
	Krönchenhagen	3	1 (3 WE)	Gartennutzung, Parkfläche
	Lagerweg		2 (58 WE)	Lager-, Frei- und Garagenfläche
	Lange Stege		4 (73 WE)	Stellplätze, Brachfläche
	Mühlenstraße		1 (9 WE)	Stellplätze
	Neue Straße		1 (4 WE)	Gartennutzung und Garage
	Niklotstraße		1 (10 WE)	Stellplätze
	Prahmstraße		3 (61 WE)	teilweise Abriss erforderlich

	Querstraße		1 (8 WE)	Baulücke
	Rostocker Straße		3 (9 WE)	Baulücke
	Sandweg	6		Grün- und Gartenland
	Schlossstraße		2 (5 WE)	Baulücke
	Schwaaner Straße		4 (54 WE)	Stellplätze
	Teterower Chaussee	2		Gartennutzung
	Tiefetal		1 (2 WE)	Gartennutzung
	Ulrichstraße	1		Bauvoranfrage
	Wachsbleichenstraße		1 (5 WE)	Baugrube
	Wallensteinstraße		3 (30 WE)	Grünfläche, Stellplätze
	Weinbergstraße	1		Garten
	Zu den Wiesen		1 (4 WE)	Freifläche
Summe		36	46 (771 WE)	

Grundstücke in B-Plan-Gebieten

B-Plan	EFH	MFH (WE)	Eigentümer	Bemerkungen
1 Suckow-Siedenlande	2		privat	Gartengrundstücke
6a Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße	3		Stadt	Stand Ausschreibung Stadtanzeiger September, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren 17 weitere Grundstücke bereits reserviert
6b Suckow 1-Kattenberg-Suckower Tannen	22		Stadt	
11 Hengstkoppelweg	1		Stadt	Beurkundung im November vorgesehen
23a Kessiner Viertel	8		privat	Teilweisen wurden die Grundstücke bereits veräußert
30a Westlich Ulrichstraße	8	3	u.a. Landkreis	LRO hat Planungen noch nicht abgeschlossen
33 Grüner Winkel		1 (16 WE)	privat	Stellplatznutzung
38 Goldberger Straße / Clara-Zetkin-Straße		2 (50 WE)	privat	Bebauung möglich
42 Rostocker Straße		6 (161 WE)	privat	Öffentliche Auslegung 9.11.2021 bis 10.12. 2021
67 Östlich Bredentiner Weg Petershof	27	3 (149 WE)	Stadt	Derzeit Schadstoffbeseitigung und Erschließung
68 Inselseeblick	1		privat	
77 Stahlhof	31	10 (153 WE)	Stadt	Planungsleistung wurde beauftrag, Erschließung für 2022/23 geplant
88 Hamburger Straße	34		Stadt	Aufstellungsbeschluss gefasst, Gebäudeabriss für 2022 geplant
91 Fischerweg	30		Stadt	Satzungsbeschluss gefasst, Erschließung für 22/23 geplant
92 Alte Gärtnerei	9		privat	Der Großteil der Grundstücke wurde bereits veräußert und bebaut
98 Alte Gärtnerei 2. BA	30		privat	Satzungsbeschluss vrs. 29.10.21, Erschließung vrs. 2022
Summe	206	25 (529 WE)		

Die genauen Grundstücksanzahlen können sich zum Teil im Rahmen der B-Plan-Verfahren noch ändern.

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.630.000,00	15.009.440,64	4.620.559,36
	darunter:			
1.1	Grundsteuer A	45.900,00	40.126,05	5.773,95
1.2	Grundsteuer B	2.774.200,00	2.830.856,54	-56.656,54
1.3	Gewerbesteuer	7.000.000,00	7.614.082,65	-614.082,65
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.431.900,00	3.379.721,24	4.052.178,76
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.153.000,00	971.531,04	1.181.468,96
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	225.000,00	173.123,12	51.876,88
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.207.800,00	14.693.409,13	2.514.390,87
	darunter:			
2.1	Schlüsselzuweisungen	12.392.500,00	11.326.251,31	1.066.248,69
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.324.500,00	1.550.453,59	-225.953,59
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.374.700,00	1.816.704,23	557.995,77
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.116.100,00	0,00	1.116.100,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.169.300,00	911.880,54	257.419,46
	darunter:			
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	301.100,00	270.161,49	30.938,51
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	767.700,00	641.719,05	125.980,95
4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	100.500,00	0,00	100.500,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	980.398,51	595.501,49
	darunter:			
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	980.398,51	595.501,49
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	599.335,50	-97.735,50
7.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	727.200,00	724.943,22	2.256,78
	darunter:			
8.1	Zinserträge	66.700,00	63.663,98	3.036,02
8.2	Sonstige Finanzerträge	660.500,00	661.279,24	-779,24

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.404.700,00	1.859.500,53	1.545.199,47
	darunter:			
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	121.100,00	53.115,02	67.984,98
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	44.216.500,00	34.778.908,07	9.437.591,93
11.	- Personalaufwendungen	12.507.700,00	7.958.023,38	4.549.676,62
	darunter:			
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	37.000,00	32.279,41	4.720,59
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.131.900,00	822.320,10	309.579,90
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.318.600,00	4.650.219,69	4.668.380,31
	darunter:			
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	790.900,00	618.100,96	172.799,04
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.823.400,00	3.648.846,81	4.174.553,19
14.	- Abschreibungen	4.144.100,00	0,00	4.144.100,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.038.500,00	14.912.934,05	4.125.565,95
	darunter:			
15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.080.200,00	3.310.487,11	2.769.712,89
15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
15.3	Gewerbesteuerumlage	740.200,00	402.566,60	337.633,40
15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	12.218.100,00	11.199.880,34	1.018.219,66
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00
15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	186.800,00	149.288,49	37.511,51
	darunter:			
17.1	Zinsaufwendungen	84.100,00	80.484,36	3.615,64
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	102.700,00	68.804,13	33.895,87
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.289.000,00	1.466.323,93	822.676,07
19	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.616.600,00	29.959.109,64	18.657.490,36
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.400.100,00	4.819.798,43	-9.219.898,43
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.927.500,00	0,00	2.927.500,00
	darunter:			
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	2.927.500,00	0,00	2.927.500,00
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-1.472.600,00	4.819.798,43	-6.292.398,43
	nachrichtlich			
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	25.305.527,44	-25.305.527,44
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-1.472.600,00	30.125.325,87	-31.597.925,87

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.630.000,00	12.560.741,50	7.069.258,50
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.091.700,00	12.528.386,05	3.563.313,95
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068.800,00	897.273,37	171.526,63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	1.488.997,09	86.902,91
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	490.131,75	11.468,25
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	727.200,00	715.606,24	11.593,76
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.826.600,00	1.460.513,82	366.086,18
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	41.421.800,00	30.141.649,82	11.280.150,18
10.	- Personalauszahlungen	12.507.700,00	7.934.903,57	4.572.796,43
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.131.900,00	847.096,64	284.803,36
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.418.600,00	4.706.415,17	4.712.184,83
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	19.038.500,00	13.722.761,58	5.315.738,42
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	186.800,00	111.515,24	75.284,76
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.117.100,00	1.420.963,19	696.136,81
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	44.400.600,00	28.743.655,39	15.656.944,61
18.	= jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.978.800,00	1.397.994,43	-4.376.794,43
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.360.400,00	2.914.730,31	5.445.669,69
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	211.900,00	159.204,17	52.695,83
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.794.500,00	2.227.548,66	566.951,34
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	84.100,00	139.304,41	-55.204,41
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.450.900,00	5.440.787,55	6.010.112,45
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	12.919.400,00	7.304.190,86	5.615.209,14
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.919.400,00	7.304.190,86	5.615.209,14
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.468.500,00	-1.863.403,31	394.903,31
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-4.447.300,00	-465.408,88	-3.981.891,12
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.900,00	366.108,46	134.791,54
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
34.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-500.900,00	-366.108,46	-134.791,54
35.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-43.073,86	43.073,86
36.	= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-4.948.200,00	-874.591,20	-4.073.608,80
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-3.479.700,00	1.031.885,97	-4.511.585,97
	nachrichtlich:			

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-1.031.700,00	694.351,07	-1.726.051,07
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-4.511.400,00	1.726.237,04	-6.237.637,04
	darunter:			
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Kategorie	Vorgang	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
XMeld	0088 XMeld-Einarbeitung: Fortschreibung Wohnungsbild	31	79		110
XMeld	0201 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung Inland	214	332		546
XMeld	0206 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung Erweiterter Statuswechsel	4	12		16
BZSt	0500 Anforderung Steuer ID	2	11		13
BZSt	0502 Änderung Daten	1	7		8
BZSt	0504 Erklärung Zuständigkeit	3	3		6
BZSt	0509 Erklärung der Zuständigkeit	0	1		1
BZSt	0511 Erklärung der Nichtzuständigkeit	0	18		18
BZSt	0512 Korrekte Übernahme nach Klärung	10	30		40
BZSt	0514 Brief nicht zustellbar	0	0		0
Abmeldung	Abmeldung	12	11		23
Meldevorgänge nach Personer	Abmeldung (Personen)	14	11		25
Abmeldung	Abmeldung (Rückgängig)	0	0		0
Abmeldung	Abmeldung NEW	19	28		47
Meldevorgänge nach Personer	Abmeldung NEW (Personen)	21	28		49
Abmeldung	Abmeldung NEW (Rückgängig)	2	0		2
Abmeldung	Abmeldung NEW v.A.w.	0	0		0
Meldevorgänge nach Personer	Abmeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	0		0
Abmeldung	Abmeldung NEW v.A.w. (Rückgängig)	0	0		0
Abmeldung	Abmeldung v.A.w.	12	43		55
Meldevorgänge nach Personer	Abmeldung v.A.w. (Personen)	13	45		58
Abmeldung	Abmeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0		0
Standesamtlich	Adoption	0	0		0
Standesamtlich	Adoption (Rückgängig)	0	0		0
Religion	Änderung Religion	12	20		32
Staatsangehörigkeit	Änderung Staatsangehörigkeit	2	4		6
Korrektur	Angehörige	3	7		10
Anmeldung	Anmeldung	330	450		780
Meldevorgänge nach Personer	Anmeldung (Personen)	423	550		973
Anmeldung	Anmeldung (Rückgängig)	0	0		0
Anmeldung	Anmeldung NEW	8	7		15
Meldevorgänge nach Personer	Anmeldung NEW (Personen)	9	7		16
Anmeldung	Anmeldung NEW (Rückgängig)	0	0		0
Anmeldung	Anmeldung NEW v.A.w.	0	0		0
Meldevorgänge nach Personer	Anmeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	0		0
Anmeldung	Anmeldung NEW v.A.w. (Rückgängig)	0	0		0
Anmeldung	Anmeldung v.A.w.	1	1		2
Meldevorgänge nach Personer	Anmeldung v.A.w. (Personen)	1	1		2
Anmeldung	Anmeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0		0
Dokumente	Anpassen	1554	2730		4284
Staatsangehörigkeit	Antrag Europawahl	0	0		0
Korrektur	Aufenthaltsanfragen	0	0		0
Sperrn	Auskunftssperren/Sperrvermerke	3	9		12
Sperrn	(Rückgängig)	0	0		0
Standesamtlich	Bestätigung unstrukt. Namen	525	555		1080
Korrektur	Dokumente	2	1		3
Korrektur	Einarbeitung Partner	0	0		0
Korrektur	Einarbeitung Religion	1	1		2
Korrektur	Einarbeitung standesamtliche Daten	0	2		2
Korrektur	Einarbeitung Wohnung	0	0		0
Auskünfte	einfache Melderegisterauskunft	61	118		179
Dokumente	Eintrag	5	2		7

Dokumente	Entfernen	0	0	0
Auskünfte	erweiterte Melderegisterauskunft	8	11	19
Standesamtlich	Geburt	5	2	7
Standesamtlich	Geburt (Rückgängig)	0	0	0
Standesamtlich	Geschlechtsänderung	0	1	1
Standesamtlich	Geschlechtsänderung (Rückgängig)	0	0	0
Auskünfte	Hausauskunft	3	8	11
Standesamtlich	LP-/Ehebeendigung	17	22	39
Standesamtlich	LP-/Ehebeendigung (Rückgängig)	0	0	0
Standesamtlich	LP-/Eheschließungen	6	15	21
Standesamtlich	LP-/Eheschließungen (Rückgängig)	1	0	1
Abmeldung	Manuelle Rückmeldung	6	8	14
Auskünfte	Melderegisterauskunft für Behörden	390	744	1134
Staatsangehörigkeit	Merkmal Optionsdeutsch	4	3	7
Staatsangehörigkeit	Nachweis Deutsch	0	0	0
Korrektur	Namen / Doktorgrade	5	8	13
Standesamtlich	Namensänderung	25	26	51
Standesamtlich	Namensänderung (Rückgängig)	0	0	0
Standesamtlich	Namensänderung, weitere Namen	0	2	2
Korrektur	Religion	0	0	0
Auskünfte	Selbstauskunft	0	0	0
Auskünfte	Selbstauskunft (Negativ)	0	0	0
Standesamtlich	Sorgerecht	7	54	61
Standesamtlich	Sorgerecht (Rückgängig)	0	0	0
Korrektur	Sperrvermerke	0	0	0
Korrektur	Sprengstofflaubnisse	0	0	0
Korrektur	Staatsangehörigkeiten	0	1	1
Korrektur	Standesamtliche Daten	19	78	97
Anmeldung	Statuswechsel	13	11	24
Meldevorgänge nach Personer	Statuswechsel (Personen)	17	15	32
Anmeldung	Statuswechsel (Rückgängig)	0	0	0
Anmeldung	Statuswechsel v.A.w.	0	0	0
Meldevorgänge nach Personer	Statuswechsel v.A.w. (Personen)	0	0	0
Anmeldung	Statuswechsel v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0
Standesamtlich	Sterbefall	0	0	0
Standesamtlich	Sterbefall Rückgängig	0	0	0
Korrektur	Steuerdaten	0	0	0
Korrektur	UB Scheine	0	0	0
Korrektur	Übermittlungs- und Auskunftssperren	0	0	0
Sperrn	Übermittlungssperren	10	9	19
Sperrn	Übermittlungssperren (Rückgängig)	0	0	0
Ummeldung	Ummeldung	283	312	595
Meldevorgänge nach Personer	Ummeldung (Personen)	435	456	891
Ummeldung	Ummeldung (Rückgängig)	0	1	1
Ummeldung	Ummeldung NEW	1	4	5
Meldevorgänge nach Personer	Ummeldung NEW (Personen)	1	3	4
Meldevorgänge nach Personer	Ummeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	2	2
Ummeldung	Ummeldung v.A.w.	2	3	5
Meldevorgänge nach Personer	Ummeldung v.A.w. (Personen)	4	3	7
Ummeldung	Ummeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0
Standesamtlich	Vaterschaftsanerkennung	0	0	0
Standesamtlich	Vaterschaftsanerkennung (Rückgängig)	0	0	0
Korrektur	Vollauskunft	0	0	0
Korrektur	Vollsätze zusammenführen	7	8	15
Korrektur	Waffenerlaubnisse	0	0	0
Korrektur	Wahlausschlüsse	0	0	0
Korrektur	Wahlzulassung EU	0	0	0

Korrektur	Wohnungen	38	144	182
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Beginn / Ende Partnerschaft	0	0	0
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Geburt	54	67	121
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: LP- /Eheschließung	31	53	84
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Sterbefall/Todeserklärung	110	109	219
Verfahren:	Pass/Personalausweis			
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung eingetragen	6	9	15
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung geändert	4	1	5
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung gelöscht	0	1	1
Personalausweise	Dokument aus Melderegister übernommen	6	3	9
Kinderreisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	1	2	3
Reisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	0	11	11
Reisepässe	Dokument ausgehändigt	73	168	241
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgehändigt	5	1	6
Personalausweise	Dokument ausgehändigt	576	1067	1643
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgehändigt	90	157	247
Kinderreisepässe	Dokument ausgehändigt	36	43	79
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgestellt	91	158	249
Kinderreisepässe	Dokument ausgestellt	36	44	80
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgestellt	5	1	6
vorläufige Reisepässe	Dokument beantragt	6	1	7
Kinderreisepässe	Dokument beantragt	37	44	81
vorläufige Personalausweise	Dokument beantragt	101	155	256
Personalausweise	Dokument bestellt	801	882	1683
Reisepässe	Dokument bestellt	127	121	248
Kinderreisepässe	Dokument fortgeschrieben	1	0	1
Kinderreisepässe	Dokument gedruckt	50	53	103
vorläufige Reisepässe	Dokument gedruckt	24	1	25
vorläufige Personalausweise	Dokument gelöscht	14	6	20
eID-Karte	Dokument gelöscht	1	0	1
Kinderreisepässe	Dokument gelöscht	5	1	6
vorläufige Reisepässe	Dokument gelöscht	11	3	14
Reisepässe	Dokument gelöscht	22	11	33
Personalausweise	Dokument gelöscht	45	47	92
Personalausweise	Dokument gestohlen	2	2	4
vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert	1	1	2
Personalausweise	Dokument korrigiert	3	70	73
Kinderreisepässe	Dokument korrigiert	0	2	2
Reisepässe	Dokument korrigiert	0	3	3
Kinderreisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	3	2	5
Reisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	7	11	18
vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	3	0	3
Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	178	361	539
Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	17	20	37
vorläufige Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	1	0	1
Reisepässe	Dokument nachbearbeitet	4	5	9
Kinderreisepässe	Dokument nachbearbeitet	1	0	1
Kinderreisepässe	Dokument ungültig gesetzt	1	1	2
vorläufige Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	49	101	150

Reisepässe	Dokument ungültig gesetzt	18	11	29
Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	612	981	1593
Personalausweise	Dokument ungültig/überlassen	22	27	49
Reisepässe	Dokument ungültig/überlassen	17	47	64
vorläufige Reisepässe	Dokument ungültig/überlassen	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument ungültig/überlassen	21	19	40
vorläufige Personalausweise	Dokument ungültig/überlassen	0	1	1
vorläufige Personalausweise	Dokument verdruckt	4	0	4
Kinderreisepässe	Dokument verdruckt	3	0	3
Personalausweise	Dokument verloren	35	65	100
Reisepässe	Dokument verloren	0	2	2
vorläufige Personalausweise	Dokument verloren	1	8	9
Personalausweise	Dokument vernichtet	396	1253	1649
vorläufige Personalausweise	Dokument vernichtet	14	88	102
Kinderreisepässe	Dokument vernichtet	9	19	28
vorläufige Reisepässe	Dokument vernichtet	1	0	1
Reisepässe	Dokument vernichtet	32	69	101
Reisepässe	Dokument wieder aufgefunden	0	1	1
Personalausweise	Dokument wieder aufgefunden	7	12	19
Personalausweise	eID-Funktion ausgelesen	2	19	21
Personalausweise	eID-Funktion ausgeschaltet	42	147	189
Personalausweise	eID-Funktion eingeschaltet	5	10	15
Personalausweise	eID-Funktion entsperrt	1	1	2
Personalausweise	eID-Funktion gesperrt	221	308	529
Personalausweise	eID-Funktion im Register geändert	34	50	84
Personalausweise	eID-Funktion nach Statusabfrage entsperrt	5	0	5
Personalausweise	Erklärung eID-Funktion gedruckt	416	764	1180
Personalausweise	PIN gesetzt	14	81	95
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion abgefragt	1214	434	1648
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion geändert	1	79	80

Vorgang:

Bundes- /Gewerbezentralregister

GZR 3	Vorgang abgeschlossen	8	9	17
BZR 2	Vorgang abgeschlossen	294	375	669
BZR 3	Vorgang abgeschlossen	1	0	1
GZR 4	Vorgang abgeschlossen	2	5	7
GZR 3	Vorgang erfasst	10	9	19
GZR 4	Vorgang erfasst	4	5	9
BZR 2	Vorgang erfasst	298	381	679
BZR 3	Vorgang erfasst	2	1	3
BZR 3	Vorgang gelöscht	1	0	1
GZR 4	Vorgang gelöscht	1	0	1
GZR 3	Vorgang gelöscht	2	0	2
BZR 2	Vorgang gelöscht	4	6	10

Verfahren:

Wahlen

Aktivierung	Akt. (Antrag)		2	2
Aktivierung	Aktivierung vAw		1	1
Berichtigung	Ber. (Name)		2	2
Neuaufnahme	Eintrag (Antr.)		33	33
Neuaufnahme	Eintrag vAw		4	4
Neuaufnahme	Eintrag(Ber.)		6	6
Streichung	lt. Mitteilung		15	15
Streichung	Streich. (Ber.)		2	2
Streichung	Streichung vAw		47	47

Streichung	Wegzug	28	28
Wahlschein	WS Erfassung	7346	7346
Wahlschein	WS im Druck	4212	4212
Wahlschein	WS Streichung	25	25

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
 September 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 157 auf 3.250 Personen verringert. Das waren 314 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,6%. Dabei meldeten sich 749 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 903 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+113). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.578 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 720 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.895 Abmeldungen von Arbeitslosen (-188).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 38 Stellen auf 831 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 185 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 154 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.298 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 133.

Merkmale	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2020		Aug 2020	Jul 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.121	6.225	6.381	-104	-1,7	-409	-6,3	-5,7	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.250	3.407	3.558	-157	-4,6	-314	-8,8	-7,1	-3,3
55,1% Männer	1.792	1.860	1.928	-68	-3,7	-153	-7,9	-5,2	-1,6
44,9% Frauen	1.458	1.547	1.630	-89	-5,8	-161	-9,9	-9,3	-5,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	325	368	357	-43	-11,7	-38	-10,5	-5,9	1,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	102	95	-9	-8,8	-9	-8,8	-18,4	-8,7
36,8% 50 Jahre und älter	1.197	1.222	1.304	-25	-2,0	-43	-3,5	-3,4	1,3
26,3% dar. 55 Jahre und älter	854	878	930	-24	-2,7	-38	-4,3	-3,7	0,3
44,8% Langzeitarbeitslose	1.457	1.490	1.555	-33	-2,2	126	9,5	13,2	17,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	164	173	173	-9	-5,2	4	2,5	8,8	1,2
9,3% Ausländer ^{*)}	303	318	309	-15	-4,7	-21	-6,5	-2,2	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	599	636	150	25,0	74	11,0	-8,8	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	179	236	41	22,9	-10	-4,3	-9,1	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	209	203	41	19,6	26	11,6	-11,4	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	153	147	152	6	4,1	8	5,5	8,9	56,7
55 Jahre und älter	119	85	114	34	40,0	-1	-0,8	-32,0	-9,5
seit Jahresbeginn	5.578	4.829	4.230	x	x	-720	-11,4	-14,1	-14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	903	747	729	156	20,9	113	14,3	10,5	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	239	261	282	-22	-8,4	3	1,3	1,6	34,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	193	183	136	70,5	34	11,5	10,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	186	131	114	55	42,0	14	8,1	29,7	15,2
55 Jahre und älter	153	141	156	12	8,5	6	4,1	-	-
seit Jahresbeginn	5.895	4.992	4.245	x	x	-188	-3,1	-5,7	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,3	7,6	x	x	x	7,6	7,8	7,8
Männer	7,2	7,5	7,8	x	x	x	7,8	7,9	7,9
Frauen	6,6	7,0	7,4	x	x	x	7,3	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	9,0	10,2	9,9	x	x	x	10,7	11,5	10,4
15 bis unter 20 Jahre	7,6	8,3	7,7	x	x	x	8,5	10,4	8,6
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	7,2	x	x	x	6,9	7,1	7,3
Ausländer	20,3	21,3	20,7	x	x	x	21,0	21,1	21,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,9	8,3	x	x	x	8,3	8,5	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	154	142	179	12	8,5	-3	-1,9	25,7	27,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.298	1.144	1.002	x	x	133	11,4	13,5	12,0
Bestand	831	793	786	38	4,8	185	28,6	27,7	19,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Ergebnisse für Ausländer können geringfügige Unschärfen aufweisen und sind deshalb als vorläufig anzusehen.